

Caritas eröffnete Wohnhaus und Tagesstätte in Paudorf

Landesrätin Schwarz: „Wenn die Psyche krank ist, braucht sie Unterstützung“

Das neue Wohnhaus und die Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Paudorf wurde am 8. September von Landesrätin Barbara Schwarz, Weihbischof Anton Leichtfried und Caritas Direktor Hannes Ziselsberger offiziell eröffnet.

Laut Caritas Fachbereichsleiter Alois Rautner stehen in Paudorf 26 vollzeitbetreute und 6 teilzeitbetreute Wohnplätze zur Verfügung. Ebenfalls im Wohnhaus untergebracht sind 25 Plätze mit Beschäftigungsmöglichkeiten (Tagesstruktur) für die Menschen, die im Wohnhaus leben.

Direkt neben dem Wohnhaus hat die Caritas der Diözese St. Pölten in Paudorf in einem eigenen Gebäude eine Tagesstätte für Arbeit und Beschäftigung für 30 Menschen mit psychischen Erkrankungen gebaut. Einige Klienten gehen vom Wohnhaus zur Arbeit in die Tagesstätte, der Großteil kommt aber von den Gemeinden in der Region. Sie pendeln täglich zur Tagesstätte mit den Schwerpunkten Kreativ- und Holzwerkstatt.

Melitta Adelman leitet in Paudorf das Wohnhaus, Anita Zeilinger-Pferscher die Tagesstätte. Caritas Direktor Hannes Ziselsberger zum Thema Inklusion: „Menschen mit psychischen Erkrankungen sind in den letzten Jahren vom Rand näher an das Zentrum der Gesellschaft gerückt. Das gilt im übertragenen Sinn auch für den Umzug von Schiltern nach Paudorf.“

„Wir gehen hier selber einkaufen“, sagt eine Bewohnerin und auch die Städte Krems und St. Pölten können mit öffentlichen Verkehrsmittel gut erreicht werden. „Das ist heute nicht nur ein Feiertag für die BewohnerInnen und die MitarbeiterInnen der Einrichtung, sondern auch ein Feiertag für die ganze Gemeinde“, betonte Josef Böck bei seinem ersten öffentlichen Auftritt als Bürgermeister.

„Wir haben jetzt in der Gemeinde nicht nur 30 Einwohner mehr, sondern auch eine ähnliche Anzahl an neuen Arbeitsplätzen. Gut ausgebaute Fuß- und Radwege und die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Verkehr waren Gründe für die Standortwahl.“

Das Caritas Projekt ist ein weiterer Schritt in Richtung „Soziale Gemeinde“, freute sich der neue Paudorfer Bürgermeister.

„Wenn die Psyche krank ist, braucht sie Unterstützung und es ist erfreulich zu sehen, dass sich die Menschen im neuen Haus in Paudorf wohlfühlen“, so Landesrätin Schwarz.

Susanne Karner, Leiterin PsychoSozialer Einrichtungen in der Caritas der Diözese St. Pölten, dankte Architekt Dietmar Haberl und den bauausführenden Firmen für die gute Umsetzung der Wohn- und Arbeitsstätten, die vom Land NÖ gemeinsam mit der Caritas St. Pölten finanziert werden.

Weihbischof Anton Leichtfried und Pfarrer Pater Udo Fischer haben Wohnhaus und Tagesstätte „und alle, die da gehen ein und aus“ gesegnet. Weihbischof Leichtfried: „Es ist wichtig, dass Menschen ein zu Hause, ein Daheim, und auch Obdach für die Seele finden.“

Titelseite: Eröffnung Caritas

- Seite 2: Seite des Bürgermeisters
- Seite 3: Angelobung
- Seite 4-5: Leader-Projekt
- Seite 6: Öffnungszeiten Bürgerservice
Altersteilzeit Fr. Kirali
- Seite 7: Blutspenden
- Seite 8: Aus dem Gemeinderat
- Seite 9: Wahlservice
- Seite 10: Unwetter 19.7.2017
- Seite 11: Gehsteig zu Musikheim
Heizkostenzuschuss
- Seite 12: Seniorennachmittag
- Seite 13: Gemeinsam Sicher
- Seite 14: Aus dem Kindergarten
- Seite 15: Aus der Volksschule
- Seite 16: Kulturverein
- Seite 17: Marschmusikbewertung
Renovierung FF Tiefenfucha
- Seite 18: Familienfest, Apfelralley
- Seite 19: Kinderpolizei,
Musikschnuppern
- Seite 20: Tenniscamp, Volleyballturnier
- Seite 21: SV Paudorf - Lebenshilfe
- Seite 22: Großübung Stift Göttweig
Rogatsboden
- Seite 23: Wir gratulieren



v.l.: Susanne Karner, Caritasdirektor Hannes Ziselsberger, BGM Josef Böck, Landesrätin Barbara Schwarz, Weihbischof Anton Leichtfried, Caritas Fachbereichsleiter Alois Rautner, Anita Zeilinger-Pferscher, Melitta Adelman



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Urlaube des Sommers sind schon Erinnerungen, die Ferien vorbei. Mit Schulbeginn und am Arbeitsplatz ist der Alltag wieder eingekehrt.

Für mich sind es die ersten Wochen einer neuen und aufregenden Tätigkeit, die neben der Büroarbeit auch viele interessante Begegnungen bringt.

Das Kennenlernen vieler Bürgerinnen und Bürger bei Gratulationen oder die Kontakte mit den Eltern der Kindergartenkinder bei den Elternabenden zum Beispiel sind ein sehr positiver Aspekt meiner

neuen Funktion.

Ein besonderes Highlight war für mich das Zusammentreffen mit der berühmten österreichischen Leichtathletin Beate Schrott und ihrem Lebensgefährten, den zweifachen Dreisprung-Olympiasieger Christian Taylor in der Volkshochschule Paudorf.

Bei meinen Besuchen in Schule und Kindergarten konnte ich mich auch davon überzeugen, dass fachkundiges Personal für die gute Entwicklung unserer Kinder sorgt.

Ein herzliches Dankeschön dafür, dass hier immer wieder mehr als nur Routinearbeit geleistet wird.

Ein weiterer Meilenstein in Richtung sozialer Gemeinde wurde mit der Eröffnung der Caritas-Einrichtung gelegt.

Es war ein wunderbarer Anlass für meinen ersten öffentlichen Auftritt als

Bürgermeister und ich bin stolz darauf, dass es neben der Volkshilfestation im Betreubaren Wohnen und der Lebenshilfe im Hellerhof nun auch ein Wohnhaus und Werkstätten der Caritas für psychisch Kranke in Paudorf gibt.

Gestatten Sie mir auch ein generelles Danke an alle, die mit ihrer Freiwilligentätigkeit so vieles möglich machen, wie zum Beispiel die Aktivitäten im Rahmen des Kindersommers.

Oder die unentgeltlich geleisteten Arbeiten in unseren Vereinen und Hilfsorganisationen.

Ich persönlich freue mich ganz besonders auf die Veranstaltungen des Kulturvereines im Kienzl-Museum.

Auch hier wird vom ganzen Team Wertvolles geleistet.

Ich bin besonders der "Chefin" Ingrid Pergher dankbar, die sich bereit erklärt hat, den Verein

interimsmäßig bis zur nächsten Wahl zu leiten. Sie ist es auch, der es immer wieder gelingt, interessante Künstler nach Paudorf zu bringen.

Abschließend noch eine Bitte zur Nationalratswahl.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und kommen sie am 15. Oktober in die Wahllokale um ihre Stimme abzugeben.

Sollte Ihnen das nicht möglich sein, informieren Sie sich bitte über die Möglichkeit der Briefwahl.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Erntezeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Josef Böck

NEUERÖFFNUNG AB 27. OKTOBER 2017 IN PAUDORF

WOHNEN
EBNER
LEBEN MIT PERSONLICHKEIT

Hofstraße 201
4870 Paudorf

Telefon: 0660 - 251111



Köstlich einrichten...
...mit Möbel aus Holz.

www.ebner-wohnen.at

Angelobung Bürgermeister Josef Böck und Vizebürgermeister Markus Kasperek

Am 11. September erfolgte die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Josef Böck und des neuen Vizebürgermeisters Markus Kasperek durch Frau Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayerhofer.

Diese fand im Büro der Bezirkshauptfrau in der BH Krems statt und wurde zu einem ausführlichen Gespräch der neuen Gemeindeführung mit Frau Dr. Elfriede Mayerhofer genutzt.

Dabei konnten in angenehmer Atmosphäre die verschiedensten Themen, welche BH und Gemeinde in der jüngsten Vergangenheit beschäftigt haben bzw. welche in den nächsten Wochen und Monaten abgearbeitet werden müssen, erörtert werden.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für viele Aufgaben und Vorhaben der Gemeinde. Die Bereitschaft dazu wurde auch ausdrücklich von beiden Seiten betont.



v.l.: BGM Josef Böck, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayerhofer, Vizebürgermeister Markus Kasperek

volkshilfe.
PAUDORF

WICHTIG! TERMINKORREKTUR!

Der Glühweinstand der Volkshilfe Paudorf findet NICHT, wie im Veranstaltungskalender eingetragen, am 24. November 2017 statt!

Der Termin wurde auf den 01. Dezember 2017 verlegt!

BLUMEN BAUER
GÄRTNEREI

Inh. Alexandra Grasser

A-3512 Mautern
Geschäft & Gärtnerei
Burggartengasse
Telefon 0 27 32/829 27
office@blumen-bauer.at
www.blumen-bauer.at



BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

LEADER-Projekt „Ökologische Pflege & Gestaltung öffentlicher Grünräume

So können wir und Sie davon profitieren! Gratis Eintritt am LEADER Regionsfest

Zum Auftakt des Projekts konnte sich unsere Gemeinde beim LEADER-Regionsfest am 22. April 2017 auf der Garten Tulln präsentieren. Mit über 3.000 Besuchenden aus der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte und über 1.000 Menschen, die sich aktiv am gebotenen Programm beteiligten, war dieses Fest ein Riesenerfolg!



Auch in den Themengärten wurde viel Programm geboten. ©www.fischer-media.at



Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch LR Mag. Karl Wilfing (2.v.l.) ließen sich das LEADER-Regionsfest nicht entgehen. www.fischer-media.at

So manche/r wird sich nun fragen:

Was hat das Regionsfest mit dem ökologischen Projekt zu tun, oder kommt da sogar jemand, der unsere Grünanlagen pflegt?

Hier die Antworten der Reihe nach:

Zuerst das Konzept:

Die LEADER-Region Donau NÖ-Mitte möchte in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden die „Erste ökologisch gepflegte Region“ werden.

Das Regionsfest diente zum gemeindeübergreifenden, gegenseitigen Kennenlernen und Wertschätzen.

In Kooperation mit drei Partner-Regionen im deutschen Bundesland Sachsen-Anhalt werden ökologische Gestaltungs- und Pflegekonzepte samt begleitender Ökopädagogik entwickelt, sowie erforscht, wie ökologisch gepflegte Vorzeigeflächen in den Gemeinden zu einem virtuellen, botanischen Garten zusammengefasst werden können. Durch Bewusstseinsbildung, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer soll auch die ehrenamtliche Pflege gestärkt werden.

Damit will man Vorbild für die Ökologisierung von öffentlichen Grünräumen in ganz Europa werden und so auch zum Erhalt der Artenvielfalt sowie zum Natur- & Umweltschutz einen Beitrag leisten.

Schließlich ist man überzeugt, dass ein gepflegtes Umfeld auch den sanften Tourismus vorantreiben wird.

Dann die Umsetzung:

Natürlich kommt auch jemand in die Gemeinde, konkret die Grünraum-Expertin Fiona Kiss. Aber nicht um die Grünflächen der Gemeinden zu pflegen sondern um bei der Umsetzung des zu Entwickelnden den Akteurinnen und Akteuren beratend zur Seite zu stehen.

So profitiert unsere Gemeinde:

Durch regelmäßige Treffen der für die Grünraumpflege Verantwortlichen können wir uns mit anderen Gemeinden austauschen und so voneinander lernen. Zur Erfassung der öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde und deren Einteilung in intensiv / weniger intensiv und extensiv genutzte Flächen erhalten wir Unterstützung, indem uns Grünraum-Experten 1-2 Halbtage vor Ort beratend begleiten werden. Darüber hinaus soll in jeder Gemeinde ein öffentlichkeitswirksamer Grünraum-Tag mit öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen etc. eingeführt werden.

Für Bauhof-Mitarbeiter/Innen:

werden Gratis-Schulungen zu aktuellen Themen in der ökologischen Grünraumpflege, ergänzt durch Tages-Exkursionen mit

Schwerpunkt auf Pflege öffentlicher Flächen, angeboten. LEADER ermöglicht unseren Bauhofmitarbeiter/Innen auch ein ökologisches Heißdampf-Pflegegerät ein Jahr lang kostenlos zu nutzen!

Für die Ehrenamtlich Tätigen:

Wo die ehrenamtliche Grünraum-Pflege nicht mehr so gut wie früher funktioniert, wird zur Gewinnung von Grünraum Patenschaften durch gezielte Informationskampagnen geworben. Kostenlose Tages-Exkursionen mit Schwerpunkt auf gelungene Gestaltungen sollen positive Impulse liefern.

Für unsere Schulkinder:

werden Öko-Pädagog/Innen speziell ausgebildet um in spielerischer, dem jeweiligen Alter entsprechender Form, Garten- und Ökologie-Verständnis zu wecken und sie für die ehrenamtliche Grünraumpflege zu sensibilisieren.

Dazu werden spezielle Workshops entwickelt, die in Schulen oder während der Ferien auf Anfrage durchgeführt werden können.

Für in die Gemeinde zugezogenen Menschen:

Es wird Informationen geben, wo und wie sie sich in die ehrenamtliche ökologische Pflege einbringen können. Für Menschen mit Migrationshintergrund, die von den Gemeinden in der Grünraumpflege beschäftigt sind, wird es einfache Grünraumpfleges Schulungen in 2-3 Sprachen geben. Für das betreuende Personal in den Gemeinde-Bauhöfen sind Wissenstransfer und Exkursion zu Best Practice - Gemeinden in der Region, die im Umgang mit Flüchtlingen Vorreiter sind, geplant.

Nähere Informationen:

Erhalten Sie auf www.donau-noe-mitte.at oder direkt beim LEADER-Management unter: leader@donau-noe-mitte.at



Der Talentklub „Dance Floor“ der Volksschule Paudorf sorgte mit 4 Tänzern für Begeisterung

LEADER IST COOL - und das auch im Herbst!

Unter diesem Motto suchen wir im Herbst Menschen, die gemeinnützige Ideen zur Entwicklung ihres Lebens-Raums haben, dazu aber finanzielle oder konzeptionelle Unterstützung benötigen.

Speziell wollen wir damit Jugend-, Bildungs- und Sozial-Aktivitäten fördern, legt sich LEADER-Obmann Franz Redl fest.

Mittels Facebook-Abstimmung wird ein Siegerprojekt gekürt, das von der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte bis zu einer Höhe von € 5.700,- zur Gänze finanziert werden wird!

Alle andern Ideen, die einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie leisten, haben ebenfalls Chancen auf Förderung!

Diplomarbörse Regionalentwicklung

Weiters bieten wir Gemeinden, Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit, für ihre Herausforderungen Diplomarbeitsthemen zu formulieren. Jedes Thema wird an eine österreichische Universität oder FH vermittelt und unter den Studierenden beworben. Wird ein Diplomarbeitsthema angenommen, bekommen Sie als Themegeber eine maßgeschneiderte Lösung um nur € 500,-!

www.diplomarbörse.info

LEADER-Region DONAU NÖ-MITTE

LEADER IST COOL

und das auch im Herbst!

Projekt-Wettbewerb: „Entwickle deinen Lebens-Raum!“

Kategorien:

- Jugendliche für Jugendliche
- füreinander sorgen
- in Vielfalt gemeinsam leben
- miteinander und voneinander lernen

WIR BIETEN:
Förderung & Unterstützung bei der Projektkonzeption

Wie es geht?
Ideenskizze von www.donau-noe-mitte.at downloaden und deine Ideen per E-Mail an ideen@donau-noe-mitte.at senden.

BIS ZU EURO 5.700,- FÜR SIEGER-PROJEKT

Neue Öffnungszeiten Bürgerservice

Mit November 2017 werden die Öffnungszeiten des Bürgerservices neu geregelt:

Montag	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7.30 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr

Damit werden bei gleichbleibender Stundenanzahl die Öffnungszeiten optimiert.

Sowohl am Morgen als auch mittags ist das Bürgerbüro früher geöffnet als bisher.

Dafür bleibt das Gemeindeamt am Mittwoch geschlossen.

Das ermöglicht ein ganztägiges konzentriertes Arbeiten an wichtigen Agenden bzw. erleichtert die ungestörte Abhaltung von Schulungen und Teamgesprächen.

Bei den Sprechstunden des Bürgermeisters hat sich die bisherige Regelung der Vergabe von individuellen Terminen bewährt.

Gespräche sind gegen Voranmeldung jeweils Montag, Mittwoch und Freitag vormittags, sowie Dienstag ganztägig möglich.

Zusätzlich wird es jeden 3. Dienstag im Monat ab 19 Uhr einen Bürgerinformationstag geben.

Dabei sollen Bürgerinnen und Bürger in einer öffentlichen Veranstaltung die Möglichkeit haben, Anliegen vorzubringen, Informationen zu bekommen und verschiedenste Themen zu diskutieren.

Altersteilzeit für Frau Kirali Serpil

Mit 1. September 2017 Nachfolgerin ist Frau Rinnerwurde **Frau Serpil Kirali** in die **Freizeitphase der Altersteilzeit verabschiedet.** 2.5.2017 als Verwaltungsbedienstete teilbeschäftigt.

Bürgermeister a. D. Leopold Prohaska, Bürgermeister Josef Böck und Amtsleiter Dieter Ott verabschiedeten sie mit einem schönen Blumenstrauß und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Als Gemeinderätin bleibt sie der Gemeinde weiterhin erhalten.

Sie übernimmt die Aufgabenbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Pachtangelegenheiten und wurde von Frau Kirali bestens eingeschult.

Amtsleiter Dieter Ott und seine Kolleginnen Brigitte Schiedlbauer, Margit Eder und Kathrin Zederbauer stehen ihr mit Rat und Tat zur Seite.



v.l.: BGM a.D. Leopold Prohaska, AL Dieter Ott, GR Serpil Kirali, BGM Josef Böck

GEBÖS.
WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.



Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau
T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

Blutspenden

In unserer Marktgemeinde werden regelmäßig 2 Blutspendetermine abgehalten.

Heuer fanden sie am 16. März und am 22. August statt.

Somit wurden in Paudorf 130 Blutkonserven gespendet. Auch verdiente Blutspender konnten geehrt werden. Frau Monika Engel und Herr Hermann Aron wurden mit Verdienstmedaillen des Blutspendedienstes ausgezeichnet.

Leider macht sich auch in Paudorf der allgemeine Trend, dass immer weniger Menschen zur Blutspende gehen, bemerkbar und somit möchte ich als Organisator der Blutspendetermine alle und besonders die junge Generation zur Blutspende recht herzlich einladen.

Für Erstspender bieten wir in Paudorf ein besonderes Service: Auf Wunsch begleitet unsere Mitorganisatorin Lena Sacher alle Erstspender bei dem gesamten Blutspendevorgang.

Blut ist ein nicht ersetzbares Notfallmedikament, das im Ernstfall jeder nötig brauchen kann!

Die nächsten Termine in

Paudorf im Gemeindeamt: Donnerstag 15. März 2018 und Dienstag 21. August 2018 jeweils von 16:00 bis 19:30.



Frau Sacher Lena



Bericht: GR Alfred Einsiedl

Blutspendetermine für 2018:

Donnerstag, 15. März 2018, 16.00 - 19.30 Uhr

Dienstag, 21. August 2018, 16.00 - 19.30 Uhr

AKTION ! VORTEILSHAUS 145

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732/94103 • office@konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHÄUSER

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 04. September 2017

Neuwahl des Bürgermeisters

Josef Böck wird zum Bürgermeister gewählt

Gemeindevorstand – Ergänzungswahl

Markus Kasperek wird zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt

Neuwahl des Vizebürgermeisters

Markus Kasperek wird zum Vizebürgermeister gewählt

Finanzausschuss- Ergänzungswahl

Markus Kasperek wird zum Mitglied des Finanzausschusses gewählt

Wirtschaftsausschuss – Ergänzungswahl

Torsten Hofstätter wird zum Mitglied des Wirtschaftsausschusses gewählt

Bauausschuss – Ergänzungswahl

Torsten Hofstätter wird zum Mitglied des Bauausschusses gewählt

Bestellung eines Gemeindevertreters in den Musikschulverband

Manfred Harbich wird zum Gemeindevertreter im Musikschulverband bestellt

Bestellung eines Gemeindevertreters in den NMS-Ausschuss

BGM Josef Böck wird zum Gemeindevertreter im NMS-Ausschuss bestellt

Bestellung eines Gemeindevertreters in den Fladnitzwasserverband

BGM Josef Böck wird zum Gemeindevertreter im Fladnitzwasserverband bestellt

Bestellung eines Gemeindevertreters in den Gemeindeabwasserverband

BGM Josef Böck wird zum Gemeindevertreter im GAV bestellt

Bestellung eines Gemeindevertreters in den Gemeindeabgabenverband

BGM Josef Böck wird zum Gemeindevertreter im GV gewählt

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.7.2017

Das Protokoll der GR-Sitzung v. 11.7.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

Grundstücksankauf Parz. 341 und 342 KG Eggendorf

Der Ankauf der Grundstücke 341 u. 342 in der KG Eggendorf wurde beschlossen. Diese Flächen könnten zur Lösung des Parkplatzproblems beim Kindergarten beitragen bzw. bei einer künftigen Errichtung des Hochwasserschutzprojektes Verwendung finden.

Mountainbikewege am Göttweiger Berg

Die Unterstützung des Further Mountainbikervereines „Trailwerk Wachau“ wurde beschlossen. Voraussetzung ist, dass die Streckenführung eine Anbindung

an Paudorf vorsieht und die Gemeinde in die Projektplanung eingebunden wird.

Veranlagung einer ausbezahlten Lebensversicherung und Zuführung zur bestehenden Rücklage

Zwei im Zuge der Pragmatisierung von AL Dieter Ott im Jahr 1992 abgeschlossene Lebensversicherungen wurden heuer an die Gemeinde ausbezahlt. Diese Beträge in Höhe von zusammen insgesamt 257.601,78 € werden gemeinsam mit einem Teilbetrag des SOLL-Überschusses aus dem Jahr 2016 in Höhe von 20.370,66 € einer allgemeinen Rücklage zugeführt.

Erweiterung und Neugestaltung der Homepage - Auftragsvergabe

Die Auftragsvergabe an die Gemdat für das Redesign der Gemeindehomepage und die Anschaffung eines Erweiterungspaketes bei dieser Firma um € 4.294,80 wurden beschlossen.

Organisation der Gemeinde im Überblick:

Bürgermeister Josef Böck
Vizebürgermeister Markus Kasperek
Gemeindevorstand:
GfGR Ing. Manfred Harbich
GfGR Georg Härtinger
GfGR Herbert Ratheyser
GfGR Martin Rennhofer
GfGR Gottfried Thornhammer
Vizebgm. Markus Kasperek

Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt.

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen.

Deshalb haben wir Ihnen in den letzten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zu stellen.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet

einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahntag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür ebenfalls den Service der personalisierten Wahlinformation“.

Es gibt drei Möglichkeiten, Ihre Wahlkarte zu beantragen:

Persönlich am Gemeindeamt, schriftlich mit der Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unser Tipp:
Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Wahlkarten können nicht per

Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017 um 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahntag bei jedem geöffneten Wahllokal, die Wahlkarten entgegennehmen, abzugeben.

SPÖ	ÖVP	SPÖ	ÖVP	SPÖ	SPÖ
Finanzausschuss	Wirtschaftsausschuss	Bauausschuss	Gesundheit- u. Umwelt.	Bildungs- u. Sozialausschuss	Kulturausschuss
Gr.9 Finanzen Gr.0(ohne 03 Raumord.) 09 Personal 82 Bauhof	Gr.7 Landwirtschaft./Güterw. 62+63 Wasserbau 77 Fremdenverkehr 78 Wirtschaftsförd. 840 Grundbesitz 842 Waldbesitz 850 Wasser 851 Kanal	Gr.6 (ohne 62+63) Str./Verkehr Gr.1 (ohne 133,16-18) 03 Raumordnung (Betriebsans.) 362 Denkmalpflege 363 Ortsbildpflege 816 Straßenbeleuchtung 846 Wohn- u. Geschäftsgeb. Hoch- u. Tiefbauten (ohne K+W)	Gr.5 Gesundheit 16-17 FF, Katastrophend. 18 Zivilschutz 133 Veterinärpolizei 813 Müllabfuhr 814 Straßenreinigung 817 Friedhof	Gr.2 Schule/Kinderg./Sport Gr.4(mit 480!) Soz.Wohlf.+WBF 320 Musikschule 815 Spielplätze 512 Gesunde Gemeinde	Gr.3 Kunst,Kultur u.Kultus (ohne 320, 362 + 363)
Mitglieder:	Mitglieder:	Mitglieder:	Mitglieder:	Mitglieder:	Mitglieder:
Kasperek Böck (Stellvertr.) Ratheyser Brunnthaller Härtinger Hieke	Rennhofer Fink (Stellvertr.) Einsiedl Hofstätter Kuttenberger Thornhammer	Thornhammer Ratheyser (Stellvertr.) Hofstätter Sacher Rauscher Schwarzinger	Härtinger Rauscher Einsiedl Kiralil Sacher Ratheyser	Ratheyser (Obmann) Kuttenber- Kiralil Harbich Hintenberger Fink	Harbich (Obmann) Brunnthaller Böck Kiralil Sommerauer Hintenberger

Unwetter in der Gemeinde

Die starken Regenfälle am 19.07.2017 haben schwere Schäden in der Marktgemeinde Paudorf angerichtet.

Folgende Wege hat es am schlimmsten erwischt:

KG Paudorf, Alter Weg zum Friedhofweg Kl. Wien 534

Die Deckschicht des Schotterweges wurde auf einer Länge von ca. 250 Meter teilweise bis zur Tragschicht abgeschwemmt. Das Material wurde am Grenzzaun abgelagert.

KG Paudorf Bruckweg 524/2

Der Begleitgraben des Weges wurde auf einer Länge von 150 Metern stark ausgeschwemmt und die wegseitige Grabenböschung stark beschädigt.

Bei den Überfahrten zu den angrenzenden Grundstücken wurden die mit Steinen befestigten Ein- und Ausläufe teilweise weggeschwemmt. Das Bankett wurde ebenfalls beschädigt. Die angrenzende Verrohrung durch die

Felder bis zum Bach wurde mit Gradermaterial und Erdreich verlegt, sodass kein Wasser mehr aus den Gräben abfließen konnte.

KG Paudorf Waxenberg 532

Die Deckschicht des ca. 500 Meter langen Weges wurde auf der gesamten Länge teilweise bis zur Tragschicht abgeschwemmt und Deckschichtmaterial in Begleitgräben und Wasserauskehren abgelagert.

Die angrenzende Verrohrung durch die Felder bis zum Bach wurde ebenfalls mit Gradermaterial und Erdreich verlegt, sodass auch hier kein Wasser mehr aus den Gräben abfließen konnte.

KG Hörfarth Waldweg 218/2 und das Grundstück 221/2 Privater Weg mit Öffentlichkeitscharakter der vor wenigen Tagen in das öffentliche Gut abgetreten wurde

Der Begleitgraben des Weges wurde auf einer Länge von 150 Meter fast zur Gänze zugeschwemmt. Im Bereich des Durchlasses wurde die wegseitige Gra-

benböschung teilweise bis zur Asphaltkante abgeschwemmt und im Rohrdurchlass abgelagert.

Zwei Grenzsteine sowie das Fundament einer Absperrungseinrichtung wurden ebenfalls ausgeschwemmt und die angrenzende Ver-

rohrung durch die Felder bis zum Bach verlegt.

Gesamtschadenssumme: ca. € 17.000



Unwetter Waldweg



Unwetterschaden Waldweg



Unwetterschaden Bruckweg



Unwetter Bruckweg



Unwetterschaden Waxenberg



Unwetterschaden Bruckweg

Gehsteig zum Musikheim

Im August 2017 begannen die Bauarbeiten entlang der L100.

Die Straßenmeisterei Krems / Donau wurde mit der Planung und Durchführung beauftragt.

Entlang der L100 zwischen der Kreuzung Kremserstraße / Eggendorferstraße und dem Musikheim wurde der bestehende Gehsteig erneuert und im Zuge der Sanierung auch verbreitert.

Die betroffenen Grundstückseigentümer stimmten einer freiwilligen Abtretung zu.

Die Bauarbeiten werden demnächst abgeschlossen sein.



Heizkostenzuschuss

Das Amt der NÖ Landesregierung gewährt für die Heizperiode 2017 / 2018 einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,-

Der Antrag kann direkt auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 gestellt werden.

Voraussetzung um die Förderung zu erhalten ist, dass die monatlichen Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz laut § 293 ASVG nicht überschreiten:

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als ar-

beitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für eine Heizperiode ist von

der NÖ Landesregierung zu beschließen.

Ebenso wird die Höhe eines Heizkostenzuschusses von der NÖ Landesregierung mit Beschluss festgelegt.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim:

Bürgerservice-Telefon:
02742/9005-9005,
im Gemeindeamt Paudorf:
02736 6575
oder unter
www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss



Vermessung HILLER ZT OG
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau
T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Seniorenachmittag



Der alljährlich stattfindende Seniorenachmittag erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Die Veranstaltung fand dieses Jahr im Rahmen des Jubiläumsfestes der Musikkapelle Paudorf am 7. Juli 2017 statt.

Rund 300 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag.

Für die musikalische Umrahmung beim Dämmerchop-

pen sorgte die Trachtenkapelle Gedersdorf.

Das Zusammentreffen der Damen und Herren bietet jedes Jahr Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde zu unterhalten und das gute Essen und Trinken zu genießen.

Die Mitglieder der Musikkapelle Paudorf unter Leitung von Ewald Fink sorgten für den reibungslosen Ablauf und die rasche Bewirtung.

In diesem Sinne ein Danke an alle helfenden Hände und



auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

RE/MAX® Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33

CERTIFIED PERSON

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

www.czamutzian.at

www.remax.at

Gemeinsam Sicher

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen?



Hier unsere Tipps:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



AUS DEM KINDERGARTEN

Kaum haben wir im Juni das Kindergartenjahr 2016/2017 mit dem Abschlussfest und einem tollen Luftballonstart ausklingen lassen, schon starten wir in das neue Kindergartenjahr 2017/2018.

Gruppe IV unseres Hauses eine Veränderung. Die Zeit der Karenzvertretung unserer geschätzten Kollegin und Kindergartenpädagogin Isabella Fries ging im Sommer zu Ende und wir durften die Pädagogin Nina Schmölz in unserem Hause willkommen

Donnerstag besuchen um den Kindern religiöse Geschichten zu erzählen, gemeinsam mit den Pädagoginnen religiöse Feste vorzubereiten oder gemeinsam zu singen und zu beten.

richtete, in der Funktion als Hausherr des NÖ Landeskinder Gartens, einige Grußworte an unsere Eltern.

In einem Miteinander von Kindergarten team, Eltern und Kinder soll auch dieses Kindergartenjahr besonders



Die Eingewöhnungsphase für unsere neuen Kinder wurde so sanft und sorgfältig wie nur möglich gestaltet und nun stehen wir bereits wieder mitten im Geschehen und Tun.

Auch personell gab es zu Kindergartenbeginn in der

heißen.

Auch die Öffnungszeiten unseres Kindergartens wurden auf Wunsch der Eltern verlängert.

Auch in diesem Kindergartenjahr wird uns Dr. P. Udo Fischer regelmäßig an einem

Für die Kinder und die Pädagoginnen ist dieser Vormittag immer wieder eine Bereicherung. Danke!!!

Bei unserem I. Elternabend nahm auch unser neuer Bürgermeister Herr Regierungsrat Josef Böck teil und

schön, ereignisreich, aktiv und spannend gestaltet werden.

Eine schöne Herbstzeit wünscht das Kindergarten team!!

*Bericht:
Kindergarten Paudorf*

Öffnungszeiten für das Kindergartenjahr 2017 / 2018:

Montag - Donnerstag: 06:45 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag: 06:45 Uhr - 14:00 Uhr

AUS DER VOLKSSCHULE

Spitzensportler hautnah erleben!

Hürdenläuferin Beate Schrott und Christian Taylor (Doppel-Olympiasieger und Weltmeister im Dreisprung) besuchten die Musikvolksschule Paudorf.

Jede Menge Sport und Spaß mit der Hürdenläuferin Beate Schrott und dem Doppel-Olympiasieger und Weltmeister Christian Taylor durften die Schüler der VS Paudorf am Mittwoch, 20.Sep.2017 hautnah erleben.

Die Kinder der 3b Klasse (Schwerpunkt Sport) der Volksschule Paudorf gewannen unter der Leitung von Dipl.Päd. Doris Hartl den vom SPORT.LAND.Niederösterreich ausgeschriebenen Wettbewerb „Spitzensportler hautnah erleben“.

Nach dem musikalischen Empfang durch Schüler/innen und Lehrerinnen wurden die beiden Spitzensportler von der Direktorin Hedwig Felsner begrüßt, mit dabei waren Pater Dr. Udo Fischer, der Bürgermeister RR Josef Böck und Gemeinderat Josef Brunthaller, Mag. Markus Skorsch (Geschäftsführer der Sport Union) und Frau Stefanie Krempel vom SPORT.LAND.Niederösterreich.

Beate Schrott und Christian Taylor hatten beim Aufwärmen der 3b mit einem fröhlichen Tanz mit Pezzibällen und Fliegenklatschen großen Spaß.

Den von Doris Hartl im Turnsaal aufgebauten Bewegungsparcours bewältigten die beiden Spitzensportler hochmotiviert mit den Kindern.

Im anschließenden Interview beantworteten sie viele neugierige Fragen der Kinder, unter anderem wie man mit Niederlagen am besten umgeht und die individuelle Leistung für die bevorstehende Laufolympiade verbessern kann.

Besonders begeistert zeigten sich Beate & Christian vom Klassenmaskottchen „Glupschi“, einer Stoff-Schildkröte.

Bei den abschließenden Sparteinheiten für alle anderen Klassen bestaunten die Kinder die Goldmedaille von Christian Taylor.

Der Vormittag verging viel zu rasch!

Bei der Verabschiedung überreichten die Kinder den beiden selbst gemachte Medaillen und eine Mappe mit persönlichen Zeichnungen und Schreiben.

Beate und Christian teilten zum Schluss die von Frau Steininger gebackene Motiv-Torte mit den Kindern der 3b Klasse.

Ein erlebnisreicher, motivierender Tag für alle Kinder und Lehrer!

Herzlichen Dank an die Gemeinde und Herrn Bürgermeister RR Josef Böck für die gespendete Jause, an VOL Doris Hartl für die tolle Gestaltung des Vormittags sowie an Frau Doris Steininger für Fotos, Videos und die wunderschöne Torte!



Bericht:
Volksschule Paudorf





kulturverein
paudorf

Veranstaltungen Herbst 2017

27. Oktober 2017
Beginn: 19:00 Uhr

MARTIN SKOPAL
Fotograf
Vernissage
Eintritt: frei



3. November 2017

Beginn: 19:00 Uhr

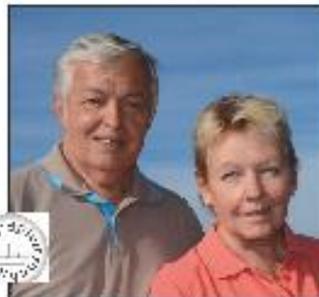
**DR. GISELA HOPFMÜLLER
und FRANZ HLAVAC**

„Rund um die Wachau“

Lesung

Musikalische Begleitung:

Eintritt: freie Spenden



17. November 2017

Beginn: 19:00 Uhr

THOMAS RIEGLER

„Jammast eh?“

Kabarett

Eintritt: €21,- (VVK € 19,-)

Foto: Volker Weibold



8. bis 10. Dezember 2017

Beginn:

Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Advent im Hellerhof mit
Hobbykunstausstellung

Eintritt: frei



15. Dezember 2017

Beginn: 19:00 Uhr

ROSAROT & HIMMELBLAU

ClarXmas

Konzert

Eintritt: €19,- (VVK € 17,-)



www.kulturverein-paudorf.at - office@kulturverein-paudorf.at

W. Kienzl - Museum Schauplatz Evangelimann 3508 Paudorf, Hellerhof

Marschmusikbewertung in Krustetten

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens feierte die Musikkapelle Paudorf von 7.-9. Juli 2017 ihr Jubiläumsfest mit Bezirksmarschmusikbewertung.

Bereits am Freitag durften wir die Senioren bei uns begrüßen, die Trachtenkapelle Gedersdorf begleitete das Dämmerschoppen musikalisch.

Am Samstag fand die Marschmusikbewertung des Bezirks Krems mit 12 Musikkapellen statt, darunter Kapellen aus dem Bezirk St. Pölten und aus Heilbrunn (Stmk).

Unsere Stabführerin Franziska Steiner erreichte bei ihrer ersten Bewertung mit

ihren Musikern einen ausgezeichneten Erfolg mit 83 Punkten.

Den Dämmerschoppen spielten unsere Musikkollegen des Musikvereins Obergrafendorf / St. Margarethen bevor voixBrass dem vollen Festzelt einheizte.

Gemütlich begingen wir mit unseren Gästen den Frühschoppen am Sonntag mit dem Musikverein Heilbrunn und ließen ein gelungenes Fest ausklingen.

Wir bedanken uns bei unserem Obmann Ewald Fink für die Organisation, sowie bei den Feuerwehren der Gemeinde, allen voran der FF Krustetten, sowie allen fleißigen Helfern und Unterstützern.



Bericht: Musikkapelle Paudorf

Renovierung Feuerwehr Tiefenfucha

Die freiwillige Feuerwehr Tiefenfucha hat im Zuge der Renovierungsarbeiten am Feuerwehr- und Gemeindehaus in Tiefenfucha folgende Arbeiten durchgeführt:

- Erneuerung der Feuchtigkeitisolierung an der Westseite und Anbringen einer Drainage
- Fassade des Hauses gemauert, gespachtelt und Reibputz aufgetragen
- alle Fenster abgebeizt und gestrichen
- neue Eingangstür im

Gemeindehaus

- stirnseitige Verblechung des Daches
- Erneuerung des Dachflächenfensters am Gemeindehaus
- neue Dachrinne am Gemeindehaus angebracht
- Erneuerung der Elektroinstallationen
- Verlegung des Defibrillators nach innen
- 2 Fahnenmasten aufgestellt



Dafür wurden 540 Gesamtstunden aufgebracht.

Bericht und Fotos: FF Tiefenfucha

Familienfest in Krustetten

Eine Veranstaltung für Groß und Klein im Rahmen des 21. Paudorfer Kindersommers.

Mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren gekommen, um am Spielplatz in Krustetten ein gemeinsames Fest zu feiern.

Mittelpunkt für die Kleinen war die riesige Hüpfburg. Für die Großen (und ganz Großen) wurde auf dem Fun-court ein Völkerballturnier ausgetragen.

Höhepunkt war ein Fußballspiel SV-Paudorf Frauen gegen den FC Unfried Krustetten.

Der Funcourt wurde voriges Jahr im Zuge eines Dorferneuerungsprojektes mit der Krustettner Dorfbevölkerung errichtet.

Das Spielefest wurde unter Mithilfe der SPÖ-Kinderfreunde mit Malen, Schminken und Geschicklichkeitsspielen ergänzt.



Die FF Krustetten war mit einem Löschfahrzeug vor Ort und begeisterte die Kinder mit einem Zielspritzen.

Für Essen und Trinken war gesorgt. Ein Dank an alle freiwilligen Helfer, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben!



Bericht: GfGR Manfred Harbich

Apfelralley

Im Rahmen des 21. Paudorfer Kindersommers fand am 30. August in Höbenbach die diesjährige "Apfelralley" statt.

Bei sonnigem und sommerlich heißem Wetter wurden rund 25 Kinder bei der Abzweigung Maria Ellend beim Gegenkreuz empfangen.

Elisabeth und GGR Martin Rennhofer gestalteten dann mit ihnen einen interessanten Nachmittag im Obstgarten unter dem Motto "Der Weg des Apfels".



Besondere Highlights waren die Traktorfahrt, das Äpfelpflücken und Spiele rund um den Apfel.

Natürlich durften dann zur Stärkung Apfelkuchen und -saft nicht fehlen.



Bericht: GGR Georg Härtinger

Ein Tag mit der Kinderpolizei

Am Mittwoch, dem 23.08.2017, fand in der Zeit von 14.00 – 17.00 die Veranstaltung „Ein Tag mit der Kinderpolizei“ statt.

18 Kinder samt Eltern und Geschwistern folgten der Einladung, die im Rahmen des 21. Kindersommers organisiert wurde.



GrInsp Thomas Kwasnicka



Ebenfalls mit dabei waren Vizebürgermeister Markus Kasperek und Gemeinderätin Serpil Kirali.

Die Kinder erfuhren an diesem Nachmittag nicht nur, welche Aufgaben ein Polizist zu erfüllen hat, sondern auch das richtige Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen, wobei auch die Eltern die Ohren spitzten.

Spannend wurde es, als Gruppeninsp. Kwasnicka und Revierinspektorin Weinberger mit den kleinen Nach-

wuchspolizisten auf Spurensuche gingen. Sie zeigten, wie man Fingerabdrücke sichtbar machen kann und diese für das Labor richtig sichert.

Ein weiterer Höhepunkt fand direkt an der Hauptstraße statt. Gruppeninspektor Kwasnicka erklärte den Kindern, wie man die „Laserpistole“ einsetzt. Die Autofahrer waren somit die Versuchskaninchen.

Zurück auf dem Sportplatz wurde das Inventar des Einsatzfahrzeuges genauer unter die Lupe genommen. Nicht

nur die schusssichere Weste wurde anprobiert, auch in den Alkovortester durfte gepustet werden. Aufgrund des besseren Lungenvolumens kamen hier die Eltern zum „Einsatz“.

Probesitzen im Streifenwagen durften aber wieder die Kleinen.

Als letzten Programmpunkt durfte jedes Kind seinen eigenen Fingerabdruck auf einem weißen Papier sichtbar machen und diesen mit nach Hause nehmen.

Zu guter Letzt gab es für jeden noch ein Lesezeichen oder eine Urkunde von der Kinderpolizei und natürlich wegen des warmen Wetters auch ein Eis von der Gemeinde.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.



Bericht:

Vizebgm. Markus Kasperek

Musik Schnuppern

Am 9. August 2017 hatten die Kinder der Gemeinde Paudorf auch heuer wieder die Möglichkeit, im Rahmen des Paudorfer Kindersommers in die Welt der Musik einzutauchen.

Das Team rund um Astrid Stiefsohn und Sonja Burchhart brachte den Kindern auf

spielerische Art die unterschiedlichen Instrumente und den Spaß am gemeinsamen Musizieren näher.

Verschiedene Instrumente, angefangen von Querflöte und Klarinette, über Trompete und Horn, bis hin zu Posaune oder Schlagzeug, wurden vorgestellt und die Kleinen hatten auch die Möglich-

keit, diese selbst auszuprobieren.

Aber nicht nur die Instrumente selbst, sondern vor allem der Spaß an der Musik standen an diesem Nachmittag im Vordergrund. Der ein oder andere konnte sich bereits für ein Instrument begeistern und es würde uns freuen, in ein paar Jahren ei-

nige Nachwuchsmusiker bei uns in der Musikkapelle begrüßen zu dürfen.



Bericht: Musikkapelle Paudorf

Tenniscamp

Im August fand wieder das schon traditionelle Kindertenniscamp des TC Paudorf statt.

Dieses Jahr durften von Achim Haselmayer und seinem 9köpfigen Team 53 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren begrüßt werden.

Neben dem täglichen Tennistraining standen auch Koordinationstraining, Laufschule sowie Spiel und Spaß am Tagesprogramm; ein Pool rundete die Betreuung ab.

Obst, Gemüse und kleine Snacks standen den ganzen Tag über, gesponsert seitens der Firma Interspar, zur Verfügung.

Zusätzlich stand jeden Tag



eine „Daily Challenge“ am Programm, bei der die Kinder ihr Wissen und Können rund um den Tennissport zeigen konnten.

Am abschließenden Trainingstag, der leider im Zeichen des Regens stand, wobei hier in die Volksschulhalle und die Tennishalle Furth ausgewichen wurde, standen die Abschlusswettkämpfe am Programm.

Die Jüngsten maßen sich in Sportmotorik, Geschicklichkeit und einfachen Tennisübungen während die fortgeschrittenen Kids bereits Matches spielten.



Als Sieger in den einzelnen Bewerbungen gingen

Red Court: Paul Lackner

Orange Court: Linus Sammer

Green Court: Sophia Böhm

Allgemeine Klasse: Fabian Reder

Daily Challenge: Ilvy Grötzl hervor.

Bei der Siegerehrung konnten anschließend viele strahlende Kinder- und Elterngesichter wahrgenommen werden.

Am Abend fand das Camp mit dem Sommerfest des Tennisclubs, Würstelgrillen durch die Kinderfreunde

und einem Kinderkino seinen gelungenen Abschluss.

Trotz zeitweisen Regens wurde durch die Kinder bis in die Nacht hinein weiter Tennis gespielt - einer Weiterführung im Jahr 2018 steht somit nicht entgegen.

Bericht:
TC Paudorf



Volleyballturnier

Die SPÖ Paudorf veranstaltete am 5. August ihr erstes Beachvolleyballturnier.

Die Eröffnung bzw. der Anpfiff erfolgte durch Vbgm. Josef Böck.

Das Team der SPÖ Paudorf versorgte Spieler und Zuschauer mit leckeren Grillereien und kühlen Getränken.

Die Turnierleitung übernahm Verena Kraus.

Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Storm. 11 Teams lieferten sich in der

prallen Hitze viele spannende Matches.

Auch an interessierten Zuschauern mangelte es nicht. Flotte und freche Ballwechsel wurden vom Publikum mit Applaus anerkannt.

Turniersieger wurde **Nutty like a fruitcake**, Platz 2 ging an Beach Bird, Platz 3 erreichten Drei Asse Trumpfen auf und Platz 4 ging an die Mannschaft Blocknix.

Turniersieger der Herzen wurden jedoch unsere

jüngsten Teilnehmer die "Kleinen Zwerge", die wirklich eine beeindruckende Leistung boten.

Bilder von SPÖ Paudorf und Freddy Zingler - DANKE!



Gute Zusammenarbeit SV Paudorf - Lebenshilfe NÖ

Auf Anregung von Bürgermeister a.D. Leopold Prohaska kam die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe NÖ zustande, wofür ihm herzlich gedankt sei.

Seit über zwei Jahren wird nun die Sportanlage des SV Paudorf von der Lebenshilfe NÖ - Werkstätte Hellerhof mustergültig betreut, was auch immer wieder Erwähnung durch Funktionäre des NÖ Fußballverbandes und Besucher findet.

Die jungen Burschen und Mädchen, betreut von Johanna Summerer, Alexandra Schrenk und Richard Mentil,

sind mit Begeisterung und Elan bei der Sache und vollbringen wahre Meisterleistungen im Hinblick auf ihre unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Sie erledigen nicht nur die Rasenpflege, sondern auch anfallende Ausbesserungsarbeiten (Streichen der Geländer, Sitzbänke und Ausschankhütte) mit viel Eifer und helfen sogar beim Flohmarkt mit.

Es bereitet immer wieder Freude zu sehen, wozu diese jungen Menschen fähig sind, weil ihnen Dank der Institution Lebenshilfe NÖ die Chance dazu gegeben wird.



Obmann Manfred Kickingger besuchte sie in der Werkstätte Hellerhof und dankte ihnen namens des SV Paudorf für ihren vorbildlichen Einsatz.

*Bericht:
SV Paudorf*



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg, Tel.: 050 828-3100, herzogenburg@pittel.at

Großübung im Stift Göttweig



Aus Liebe zum Menschen.



Am Samstag, den 18. November 2017 ab 16.30 Uhr findet im Stift Göttweig eine Großübung statt, bei der insgesamt ca. 350 Kräfte der Feuerwehr, Rotes Kreuz sowie Bundesheer teilnehmen werden.

Als Übungsszenario wird ein Teileinsturz des Stiftes aufgrund von Renovierungsarbeiten im Bereich der alten Küche angenommen.

Im Ernstfall besteht die Schwierigkeit dieses Objektes nicht nur aufgrund der Größe und Weitläufigkeit des Stiftes, sondern auch durch nicht unerhebliche andere Faktoren wie zum Beispiel der großen Anzahl von wertvollen Kulturgütern wie Gemälden, Büchern usw.

Das Ziel dieser Übung ist es, die Zusammenarbeit der einzelnen Einsatzorganisationen zu fördern und zu üben. Erstmals wird auch die Zusammenarbeit mit der Gruppe Kulturgüterschutz des Österreichischen Bundesheeres geübt.

Für diese Übung werden Figuranten mit einem Mindestalter von 18 Jahren gesucht, welche sich bereit erklären, vom Roten Kreuz geschminkt zu werden und sich als Verletzte zur Verfügung zu stellen.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gesamtübungsleiter VI Thomas Schmözl von der Feuerwehr Steinaweg / Klein Wien unter der Nummer 0676/9292456.

**Tage der offenen Tür
in Rogatsboden**

21. u. 22. Oktober 2017

Samstag 11:00 - 17:00 Uhr
11:00 Uhr Festakt

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
10:00 Uhr Hl. Messe

www.noel.lebenshilfe.at

Lebenshilfe
Niederösterreich

Schule Rogatsboden

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden
präsentieren sämtliche Dienstleistungen und
Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm
Blutspendebus
Vielfältige Schmankerlstraße
Tombola
Kaffee- und Teestube
Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RIVEG
VERSICHERUNGEN

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
in Gfne. ob. L. 18. Bezirk
Inn & Ex. 143 (0)7482 47500 (735)
mail & web www.riveg.com
office@riveg.com

WIR GRATULIEREN



90. Geburtstag Reinwein Ernst



95. Geburtstag Sterkl Barbara



Goldene Hochzeit Grien Berta und Ferdinand



Eiserne Hochzeit Fischer Kurt und Theresia



Goldene Hochzeit Ziegler Franz und Edeltraut



Goldene Hochzeit Einzinger Alfred und Helene

PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

Die hygienisch reine Fertigoberfläche für Wand und Decke

Seit 25 Jahren
bestehen Sie für Sie!



Dusche & Bad - großflächig & wasserdicht

„Rascher verlegt – leichter gepflegt“

Für Privat und Gewerbe ...

SGP-Platte S *)	275x125 cm x 2,5 mm, 12 kg	ab € 159,-
SGP-Platte	330x125 cm x 2,5 mm, 15 kg	ab € 164,-
SGP-Platte XL	550x125 cm x 2,5 mm, 25 kg	ab € 318,-
ISOTHERM Paneel	270x100 cm x Dämmstärke	ab € 162,-

Plattenpreise inkl. 20 % MwSt. – ab Werk Krems



Verkostungsraum entstand in ehemaligem Stall

6 Standardfarben kurzfristig lieferbar
Sämtliche RAL-Farben und Marmorlook möglich
*) nur in Standardfarben erhältlich

SGP bedeutet extra harte Stein-Glas-Paneel-Oberfläche



Abfüllung und Verpackung

Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ pflegeleicht
- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmel-resistent
- ✓ lebensmittelein
- ✓ absolut Rost-, Säure- und Salz-beständig
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchstark zu bohren



Mitarbeiter-Duschen wasserdicht und pflegeleicht



Hygieneraum

**Schauraum-
Öffnungszeiten:**
Montag – Freitag 8 – 18 h
Samstag 9 – 13 h

ISO THERM Paneel- und Großfliesenplatten – Erzeugung

A 3500 Krems a. d. Donau, Gewerbeparkstr. 5

www.iso therm.at

Tel 02732 / 76 660

Fax 02732 / 76 650

Mail iso therm@pastner.it

03/17